

Pressemitteilung Junge Union Rostock vom 05.01.21
**Rostocker Restaurants stärken/
Express-Abholzonen und Corona-Haltestellen**

Dass die Gastronomie besonders unter den Coronamaßnahmen leidet, ist in der touristisch geprägten Hansestadt Rostock kein Geheimnis.

Da nicht alle Wirtshäuser einen eigenen Lieferdienst unterhalten können, bieten sie ihren Kunden zumindest die Möglichkeit zur Selbstabholung an.

Doch nicht jedes Restaurant kann diesen Dienst voll umsetzen und nicht überall wird das Angebot angenommen.

Die Junge Union Rostock stellt dem Rathaus daher einen Maßnahmenplan vor, der die pandemiegeplagte, heimische Gastronomie stärken und der Stadt dabei nicht einen Cent kosten würde.

"Wenn man seine lokale Gastwirtschaft unterstützen möchte und das bestellte Essen dann mit dem Auto abholen will, sucht man meist vergeblich einen nahen und legalen Parkplatz. Auf dem Weg vom Restaurant zum weit entfernten Auto wird das Essen dann kalt. Das scheint viele Menschen abzuschrecken." - so Franziska Raeuber (CDU/ JU) , Ortsbeiratsmitglied Warnemünde.

Die JU Rostock erklärte daher die Idee, wonach das Parken auf dem kurzen Gehwegabschnitt vor einem geöffneten Restaurant erlaubt sein sollte. Bei ausgelegter Parkscheibe und einer Parkdauer unter 15 Minuten, darf noch kein Knöllchen erfolgen oder abgeschleppt werden.

"Andere Wirtshäuser wiederum liegen zwar direkt an einer Buslinie, der Marsch zur entfernten Haltestelle tut dem feinen Abendessen allerdings auch nicht gut." - sagte der Kreisvorsitzende der Jungen Union Rostock, Karl Raeuber

Wenn es nach den jungen Christdemokraten ginge, sollte daher ähnlich wie in London, eine Bedarfshaltestelle vor der jeweiligen Gaststube errichtet werden dürfen, die bei der Stadt zu beantragen wäre. Kunden könnten den herannahenden Bus dort per Handzeichen zum Anhalten bitten. Eine unnötige Ansammlung von Menschen an den Haltestellen würde so ebenfalls vermieden werden.

Dieser Maßnahmenplan könnte helfen, dass noch mehr hungrige Rostocker den Abholservice Ihrer Lieblingsrestaurants nutzen und möglichst wenige davon für immer schließen müssen.